



© Hoerbiger Kompressortechnik GmbH

Gratfreie Ventilzungen und Co. auf einen Blick

LED-Anzeigen helfen beim Gleitschleifen

Das Anwendungsspektrum der Ventile ist mannigfaltig, der Anspruch an einwandfreie Oberflächen immer der gleiche: Die Hoerbiger Kompressortechnik GmbH setzt hohe Maßstäbe bei den von ihr produzierten Ventilbauteilen an. Die Ventile finden Verwendung in Kompressoren für Kühl- und Klimaaggregate, kommen bei Druckluftanwendungen in Nutzfahrzeugen zum Einsatz oder werden in Druckluftkompressoren für Handwerk und Industrie verbaut. Bei der Oberflächengüte der Ventilbauteile, allen voran der Ventilzungen, gibt es dabei keinerlei Qualitätsspielraum.



Vorteile auf einen Blick

- Visualisierung der Prozesse in Echtzeit
- Intuitive Informationsquelle
- Einfach Systemanbindung via SPS

Um den Ist-Zustand des dafür nötigen Gleitschleifens in Echtzeit zu überwachen, kommt bei Hoerbiger eine spezifische LED-Messwertanzeige von microSYST zum Einsatz. Die visualisiert nicht nur den nötigen Schleifprozess, sondern leistet ebenfalls einen einfachen wie wirkungsvollen Beitrag zum Arbeitsschutz der Mitarbeiter.

Dreispaltiges Layout sorgt für maximale Übersichtlichkeit

„Gleitschleifmaschinen sind in der Natur der Sache sehr laut und deshalb in einem geschlossenen Raum unserer Produktion untergebracht“, erklärt Peter Schiessl, Techniker in der Abteilung Steuerungstechnik der Hoerbiger Kompressortechnik GmbH, die Ausgangslage. Um ein Betreten des Lärmbereichs durch die Mitarbeiter auf ein Minimum zu reduzieren, entschied sich das Unternehmen, mithilfe einer LED-Anzeige die **Maschinenzustände zu visualisieren**. Die Anzeige befindet sich außerhalb des Lärmbereichs auf circa drei Metern Höhe und ist somit von allen anderen Produktionsplätzen aus einsehbar. Die **kontrastreichen LED-Module** sorgen dabei für die nötige Ablesbarkeit auch aus größerer Entfernung. Drei Spalten zeigen alle notwendigen Informationen: Links wird die Maschinennummer eingeblendet, in der mittleren Spalte visualisiert ein Balken die prozentuale Restlaufzeit, **unterstützt von farblichen Abstufungen je nach Fortschritt**. Die rechte Spalte zeigt die verbleibende Laufzeit in Stunden und Minuten. „Die Schleifzeiten betragen teils bis zu 14 Stunden. Über die Anzeige können unsere Mitarbeiter ohne den Lärmbereich betreten zu müssen, die Restlaufzeiten erfassen beziehungsweise sehen, wann die nächste Maschine entleert und wieder befüllt werden muss“, so Schiessl. Auch beim Schichtwechsel können sich die Mitarbeiter – quasi im Vorbeigehen – über den aktuellen Fortschritt informieren. Für eine noch **intuitivere Erfassung der Informationen**, entschied man sich, die mittlere Balkenanzeige nur dann einzublenden, wenn die betreffende Maschine in Betrieb ist. „So kann jedermann auf den ersten Blick sehen, welche Anlagen derzeit laufen“, nochmals Schiessl.

Einsatzfertig via SPS

Die LED-Anzeige wurde von der microSYST Systemelectronic GmbH nach dem spezifischen Bedarf der Hoerbiger Kompressortechnik angefertigt und geliefert. Der vorkonfigurierte Anschluss über eine speicherprogrammierbare Steuerung klappte problemlos. Diese **erhält über ein Bussystem die Maschinenzeiten** und generiert daraus auch die Balkendiagramme. „Die einsatzfertige Lieferung ohne nötige Anpass- oder Programmierarbeiten vor Ort war für uns ein entscheidender Punkt“, zeigt sich Schiessl weiterhin überzeugt.

Zukunftssichere Funktionalität

„Im industriellen Arbeitsumfeld spielen **Prozessüberwachung und Statuskontrollen** eine große Rolle. Mit flexiblen Anzeigesystemen tragen wir diesem Anwendungsbereich bereits seit vielen Jahren Rechnung und kennen die Bedarfe der fertigenden Unternehmen“, hebt Harald Kilian, microSYST-Inhaber und -Geschäftsführer heraus. „In den vergangenen Jahren stieg beispielsweise das Interesse nach **Zusatzfunktionen**, wie akustischen Signaltönen oder Blinken bei besonderen Vorkommnissen. Unsere inhouse entwickelte Software ist hier in nahezu alle Richtungen flexibel konfigurierbar, sodass die **Anzeigen mit ihren Aufgaben wachsen können.**“